

Antrag

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Deniz Celik, Stephan Jersch,
Sabine Boeddinghaus, Cansu Özdemir, Dr. Carola Ensslen, Martin Dolzer,
Christiane Schneider, Norbert Hackbusch, Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

Betr.: Erbbaurecht attraktiver gestalten

Mit dem Antrag „Gemeinwohlorientierte Grundstücks- und Bodenpolitik für Hamburg – Erbbaurecht statt Ausverkauf städtischer Grundstücke“ (Drs. 21/14660) hat die Fraktion DIE LINKE bereits beschrieben, wie die Fehler der Vergangenheit behoben werden können.

Das Instrument des Erbbaurechts kann nur dann zu einem wirkungsvollen Einsatz gelangen, wenn es gut zu händeln ist. Unter den derzeitigen Konditionen benachteiligt es häufig die Erbbaurechtsnehmer/-innen gegenüber Käufern/-innen. Wenn nicht rechtzeitig eine Verlängerung des Erbbaurechts zu akzeptablen Bedingungen in Aussicht gestellt wird, scheuen viele Wohnungsunternehmen und auch private Erbbaurechtsnehmer/-innen Investitionen zum Erhalt ihrer Gebäude auf den Erbbaurechtsgrundstücken.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. die Konditionen für das Erbbaurecht an städtischen Grundstücken so zu gestalten, dass
 - a. gemeinwohlorientierte Akteure/-innen bei der Vergabe bevorzugt werden können,
 - b. die Erbbaurechtsnehmer/-innen hinsichtlich der finanziellen Belastungen (Erbbauzins) nicht schlechter gestellt werden als potenzielle Käufer/-innen (laufende Refinanzierungskosten des Grundstücks-Kaufpreises),
 - c. frühzeitig vor Ablauf des Erbbaurechts eine Verlängerung geklärt werden kann, damit in den letzten Jahren der ursprünglichen Laufzeit notwendige Instandhaltungsmaßnahmen und Investitionen nicht aus wirtschaftlichen Gründen unterbleiben,
 - d. eine Verlängerung des Erbbaurechts die Beibehaltung der gemeinwohlorientierten Ziele der Wohnungsmarktakeuere/-innen ermöglicht (insbesondere die Sicherung günstiger Mieten für Geringverdiener/-innen sowie eine Gewinnbeschränkung auf niedrigem einstelligen Niveau),
2. der Bürgerschaft bis zum 31.03.2019 über den Sachstand zu berichten.